

<b>Protokoll:</b>	<b>Verwaltungsausschuss des Gemeinderats der Landeshauptstadt Stuttgart</b>	<b>Niederschrift Nr.</b>	584
		<b>TOP:</b>	5
	<b>Verhandlung</b>	<b>Drucksache:</b>	1314/2021
		<b>GZ:</b>	OB 0500-00
<b>Sitzungstermin:</b>	15.12.2021		
<b>Sitzungsart:</b>	öffentlich		
<b>Vorsitz:</b>	EBM Dr. Mayer		
<b>Berichterstattung:</b>			
<b>Protokollführung:</b>	Herr Häbe / pö		
<b>Betreff:</b>	<b>Bestandsaufnahme und Fortgang der Chancengleichheits- und Diversitypolitik der Landeshauptstadt Stuttgart</b>		

Beratungsunterlage ist die Mitteilungsvorlage des Herrn Oberbürgermeisters vom 29.11.2021, GRDRs 1314/2021. Sie ist dem Originalprotokoll sowie dem Protokoll-exemplar für die Hauptaktei beigelegt.

StRin Ripsam (CDU) hebt auf das Ende Dezember zu Ende gehende Arbeitsverhältnis der bisherigen Leiterin der Abt. für individuelle Chancengleichheit von Frauen und Männern (OB-ICG), Frau Dr. Matschke, ab. Sie erinnert an die Würdigung des mit der GRDRs 1314/2021 vorgelegten OB-ICG-Jahresberichts 2018/2019. Zudem trägt sie vor, auch aus finanzpolitischer Sicht habe es Frau Dr. Matschke in den letzten Jahrzehnten trotz bescheidener Personalausstattung ihrer Abteilung sehr gut verstanden, Finanzmittel für die Landeshauptstadt zu akquirieren, um so ein breites Aufgabenspektrum erfüllen und neue Ideen entwickeln zu können. Hier gehe es nicht nur um das Thema Frauenförderung, sondern um viele Dinge, die den Ansatz des Gender Mainstreamings betonten. Aufgezeigt werde im Jahresbericht, was alles an Maßnahmen habe erreicht werden können. Hier nennt die Stadträtin die Themen Wiedereinsteigerinnenpool, Stuttgarter Ordnungspartnerschaft (STOP), Diversity und Gewalt gegen Männer. Heute sollte gegenüber Frau Dr. Matschke ein herzliches Dankeschön für ihr Wirken zum Ausdruck gebracht werden. Sie hoffe und wünsche sich, dass in Zukunft weiterhin in gleicher Weise und Qualität über solche Themen gesprochen werden könne. Gegenüber dem Oberbürgermeister habe sie Bitte, als Nachfolger\*in eine Person auszuwählen, die diese Aufgabenvielfalt erfüllen könne. Frau Dr. Matschke wünsche sie für die Zukunft alles Gute.

Dass im Bereich OB-ICG in den letzten Jahren vieles erreicht werden konnte, bestätigt EBM Dr. Mayer. Dem Lob von StRin Ripsam schließe sich die Verwaltung gerne an.

Frau Dr. Matschke zeigt sich sehr erfreut über die Würdigung ihrer Arbeit und bedankt sich dafür. Mit "ihrem tollen Team" sei in den letzten 20 Jahren auch in Zusammenarbeit mit der Wirtschaft ein guter Weg gegangen worden. Sie bringt die Hoffnung zum Ausdruck, dass die Arbeit mit der Unterstützung des Gemeinderates und der Verwaltung als strategisches Querschnittsthema fortgeführt werden kann. Dies hätten OB Dr. Schuster und BM Murawski sehr gefördert. In Zukunft, so ihre Empfehlung, sollte die strategische Zusammenarbeit aller Beteiligten noch weiter verstärkt werden.

Abschließend stellt EBM Dr. Mayer fest:

Der Verwaltungsausschuss hat von der GRDRs 1314/2021 Kenntnis genommen.

Zur Beurkundung

Häbe / pö

## Verteiler:

- I. OB-ICG  
zur Weiterbehandlung
  
- II. nachrichtlich an:
  1. Herrn Oberbürgermeister
  2. S/OB
  3. Referat AKR  
Haupt- und Personalamt
  4. GPR (2)
  5. Stadtkämmerei (2)
  6. Rechnungsprüfungsamt
  7. L/OB-K
  8. Hauptaktei
  
- III.
  1. Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN
  2. CDU-Fraktion
  3. SPD-Fraktion
  4. Fraktionsgemeinschaft Die FrAKTION  
LINKE SÖS PIRATEN Tierschutzpartei
  5. FDP-Fraktion
  6. Fraktionsgemeinschaft PULS
  7. Fraktion FW
  8. AfD-Fraktion